



Der Vortrag von Prof. Dr. Dr. Rolf-Dieter Hirsch (kleines Bild) zum Thema häusliche Gewalt in der Pflege bildete den Schwerpunkt des Kreis-Seniorentages. ■ Foto: Udo Hennes

# Neunter Kreis-Seniorentag

Experten klärten über Gewalt in der häuslichen Pflege auf

**UNNA** ■ Wenn alte Menschen zu Hause gepflegt werden, bedeutet das eine schwierige Aufgabe und große Verantwortung für die Angehörigen. Wenn Pflegende an ihre Grenzen kommen, endet das nicht selten in häuslicher Gewalt gegenüber den Betroffenen.

Über dieses sensible Thema sprach gestern Prof. Dr. Dr. Rolf-Dieter Hirsch beim Kreis-Seniorentag in der Unnaer Stadthalle. Er zeigte auf, welche Hilfsmöglichkeiten es gibt und wie man häusliche Gewalt in der Pflege verhin-

dern kann. Der Vortrag diente als Grundlage für einen anschließenden Workshop unter dem Motto „Manchmal komme ich an meine Grenzen“. Der Kreis-Seniorentag fand gestern zum neunten Mal statt, Vertreter von Seniorenorganisationen und Selbsthilfegruppen nahmen daran teil und ermöglichten einen kreisweiten Austausch über Seniorenbelange.

Auf dieses Seminar bauten schließlich noch weitere Angebote auf, etwa eine Gedächtnisolympiade oder ein Workshop zum Thema Heilkräuter für die Gesundheit und Tipps für die richtige

Pressearbeit von Seniorenorganisationen.

Wie das geht, wissen die Akteure der Aktion „Senioren helfen Senioren“, die von der Polizei geschult werden, um anderen Senioren eine Lebenshilfe im Alltag zu bieten, etwa mit Aufklärung über richtiges Verhalten, um keinen Betrügern aufzusitzen. Auch sie waren gestern zur Unnaer Stadthalle gekommen.

Das Interesse an dem neunten Kreis-Seniorentag war schon im Vorfeld groß. Rund 200 Teilnehmer hatten sich für die Veranstaltung angemeldet. ■ nas